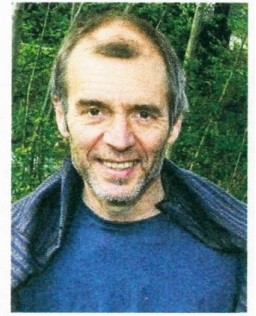


LANGNAU

## Der Schöpfer von Kasimir

Der junge Muni Kasimir ist der Held der Kindergeschichte. Gezeichnet hat ihn Cartoonist Carlo Schneider. **SEITE 5**



# Kasimir geht ans Schwingfest

**LANGNAU** Das Kinderbuch «Kasimir am Schwingfest» ist das erste derartige Werk von Adrian Gebhard und Carlo Schneider. Die beiden belassen es aber nicht beim Schreiben und Zeichnen: Sie haben auch gleich einen neuen Verlag gegründet.

«Weit hinten im Emmental, wo die Hügel steil, die Wälder dicht und die Matten saftig sind, dort ist die Heimat von Kasimir.» So beginnt die Geschichte von Kasimir, dem Munikalb mit einem «eigenartig gefleckten Fell sowie unterschiedlich gefärbten Ohren», die von Adrian Gebhard und Carlo Schneider in ihrem eben erschienenen Erstling «Kasimir am Schwingfest» zum Leben erweckt worden ist.

Letzten Herbst, während Adrian Gebhard seinem Nachwuchs eine Geschichte erzählte, ist er auf die Idee gekommen, ein Kinderbuch zu schreiben. So hat sich der ehemals als Journalist Tätige daran gemacht, die Geschichte von Kasimir niederzuschreiben. «Von Anfang an war klar, dass ein Bilderbuch entstehen soll», erzählt Gebhard. Da er seit langer Zeit mit Carlo Schneider, dem in Langnau wohnenden Cartoonisten, befreundet ist, war für ihn schnell klar, wen er für die Bebilderung ins Boot holen würde.

### Buch stiftet Identität

«Wir wollten etwas mit Wert herstellen», erklärt Adrian Gebhard. Daher der feste Einband, das grosse Format und die diversen Überraschungen, die das Buch bereithält: Die Geschichte über das Kalb, das vom stolzen und schön geschmückten «Königs-



Adrian Gebhard und Carlo Schneider (v.l.) mögen ihren Kasimir – so fest, dass sie ihn sogar auf der Brust tragen.

Thomas Peter

muni» derart fasziniert ist, dass es abends kaum einschlafen kann, und deswegen selber auch an ein Schwingfest gehen will, passt zwar bestens zum bevorstehenden Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Burgdorf, ist jedoch nicht an das Grossereignis gebunden. Dagegen ist es an das Emmental gebunden und stiftet Identität – auf den Handzeichnungen von Carlo Schneider erkennt man diverse Ortschaften wieder: Auf einem Bild ragt im Hintergrund das Schloss Burgdorf in die Höhe, auf

dem andern steht Kasimir mitten auf der Strasse vor dem Feuerwehrmagazin in Langnau. «Auch für die Eltern der Kinder ist das Buch interessant; es hat einen Identifikationswert», sagt Carlo Schneider.

Ihre Geschäftsidee geht jedoch noch weiter: «Wir stellen auch Teilaufgaben für Firmen her, in welchen wir sie in den Bildern einfließen lassen. So eignet sich das Buch auch als Firmen-geschenk», erklärt Schneider. Das Buch verfügt zudem über ein spielerisches Extra: Auf jede

Textseite ist ein kleines Sujet gezeichnet, das im grossen Bild auf der gegenüberliegenden Seite gesucht werden kann. «Mein dreijähriges Kind hat daran fast mehr Freude als an der Geschichte selber», sagt Gebhard lachend.

### Hohe Startauflage

Mit 10000 Exemplaren sind sie gestartet. «Das beweist, wie sehr wir an das Buch glauben», so Adrian Gebhard. Zudem haben die beiden aus wirtschaftlichen Gründen den Verlag Edition Salus gegründet, in welchem weitere Bücher

erscheinen werden. Ideen seien bereits vorhanden, «es wird aber wahrscheinlich kein Kinderbuch werden», verrät Gebhard. Zunächst sind er und Carlo Schneider noch mit der Lancierung ihres Erstlings beschäftigt und warten ab, welchen Erfolg ihnen das Abenteuer des Munikalbs Kasimir bringt. *Cornelia Jost*

**Buchvernissage** heute Donnerstag, 19 Uhr, im Atelier Aegerter in Langnau, mit Ausstellung und Verkauf der Originalzeichnungen. [www.edition-salus.com](http://www.edition-salus.com)